

Dreifaltigkeitssonntag (B)

Kehrvers GL 56, 1

Psalm 33, 4-5. 6 u. 9.18-19. 20 u. 23

1. Denn ge - ra-de ist das Wort des Herrn, all sein Tun ist ver - läss-lich. Er liebt Ge -

rech-tig-keit und Recht, voll der Huld des Herrn ist die Er - de. 2. Durch das Wort des

Herrn wur-den die Him-mel ge - schaf-fen; ihr gan-zes Heer durch den Hauch sei-nes Mun-des,

Denn er sprach, und es ward; er ge - bot, und da stand es. 3. Sie-he, das

Au-ge des Herrn ruht auf de-nen, die ihn fürch-ten, die auf sei-ne Huld sehn-süch-tig war-ten,

dass er sie dem Tod ent - rei - ße, und in der Hun - gers - not ihr Le - ben er - hal - te. Kv

4. Un - ser Ver - lan - gen rich - tet sich auf den Herrn, er ist uns Schild und Hil - fe.

Dei - ne Huld, o Herr, mö - ge ü - ber uns wal - ten, weil wir auf dich war - ten! Kv

T: Münsterschwarzacher Psalter | M u. S: Anton Stingl jun. nach einem Psalmmodell von Heino Schubert (geb. 1928)

Ruf vor dem Evangelium

Halleluja GL 174, 5

Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und dem Hei - li - gen Geist.
Eh - re sei dem ei - nen Gott, der war und der ist und der da kom - men wird.

T: vgl. Offb 1, 8 | M: Anton Stingl jun. nach GL 174, 5